

### Patenschaft für Puppen mit Handicap

Mit Peggy fing alles an. Peggy ist eine handgenähte Kuschelpuppe mit Magensonde. Nicole Sarripapazidis hat sie für ein Kind angefertigt, das selbst mit Magensonde aufwächst. Seit Peggy sind viele weitere Puppen mit Handicap entstanden: Sie haben Operationsnarben, sitzen im Rollstuhl oder tragen Orthesen. Viele Familien mit Kindern, die eine Behinderung haben, melden sich bei Frau Sarripapazidis, um ihrem Kind mit einer individuell gefertigten Puppe, die ganz viel Ähnlichkeit mit dem Kind selbst hat, eine Freude zu machen. Für die Kinder ist die Puppe oft ein starker Freund, der ihnen hilft, langwierige Behandlungen zu überstehen oder die eigene Behinderung zu akzeptieren und sich selbst wertschätzen zu lernen. Da in den herkömmlichen Geschäften kaum Puppen mit Handicap zu finden sind,

hat Frau Sarripapazidis alle Hände voll zu tun, um die kleinen Begleiter herzustellen. Alle Puppen werden aufwendig in liebevoller und (zeit)aufwändiger Handarbeit hergestellt, so dass die Kosten für eine Puppe 300 bis 350 Euro betragen. Viele Familien, die ihr Kind mit einer solchen Puppe beschenken möchten, können sich diese Summe jedoch nicht leisten. Deshalb gibt es Puppen-Patenschaften, durch die Familien und insbesondere den Kindern eine große Freude bereitet werden kann. Wer sich hier engagieren und eine Puppe mit Handicap finanzieren möchte, kann sich direkt an Nicole Sarripapazidis wenden. Der Kontakt ist per Mail an [info@nicolettas-handicap-dolls.de](mailto:info@nicolettas-handicap-dolls.de) oder über das Kontaktformular auf der Homepage [www.nicolettas-handicap-dolls.de](http://www.nicolettas-handicap-dolls.de) möglich.

Mirjam Mathes

### Engagement darf anstecken! Jetzt für eine Aktion zum Freiwilligentag anmelden



Wie beim Freiwilligentag im vergangenen Jahr können Freiwillige auch am 12. September auf dem Werk4-Gelände in Buckau aktiv werden. Foto:Wenzel Oschington

Über 30 Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben für den 15. Magdeburger Freiwilligentag konkrete Mit-Mach-Aktionen angemeldet, für die nun freiwillige Helfer gesucht werden. Auch unter Berücksichtigung aktueller Abstands- und Hygieneregeln steht ein vielfältiges Angebot für den 12. September auf dem Programm: Gelände und Geräte im Seilgarten des Zentrums für soziales Lernen werden winterfest gemacht, rund um das Technikmuseum soll das Unkraut verschwinden, die Scheiben vom Atelier des Kunstvereins Zinnober werden blank

geputzt und für den Erzählverein „Siebenmeilenworte“ soll ein Theaterraum eingerichtet werden. Wer zu viele Zimmer- und Gartenpflanzen hat, kann sich an der Tauschbörse im Alten- und Service-Zentrum Cracau beteiligen oder die Beetgestaltung vor dem ASZ Pik Asz in der Leipziger Straße unterstützen. Auch das Umfeld vom Elternhaus krebskranker Kinder auf dem Uniklinikum-Gelände bietet ausreichend Betätigungsfelder für engagierte Freiwillige. Im Friseurmuseum gibt es jede Menge Spiegel, die mal wieder blank geputzt werden müssen und in

der Bahnmissionsmission sollen aus alten Fahrplänen Spendenentwürfe entstehen. Putzen, Frühblüher stecken und Herbstbasteleien stehen bei den Maltesern im Bischof-Weskamm-Haus auf dem Programm und in der Villa Wertvoll werden nach der Corona-Pause Haus und Gelände fit für die Angebote im Herbst gemacht. Damit tolle Engagement-Ergebnisse und schöne Impressionen eingefangen werden können, sind natürlich auch wieder Rasende Reporter von Aktion zu Aktion unterwegs. Auch hier wird noch Verstärkung gesucht. Diese kleine Auswahl zeigt, dass mit Sicher-

heit für alle Interessen und jedes Talent ein passendes Mit-Mach-Angebot dabei ist. Sicher wird die Vielfalt dann auch am Abend beim digitalen Abschluss deutlich. Da das Dankeschönfest coronabedingt in diesem Jahr nicht stattfinden kann, gibt es als Alternative ab 18 Uhr eine Live-Sendung im Offenen Kanal, mit Musik, Videoclips, Interviews und den Bildern des Tages. Ausführliche Informationen zum Freiwilligentag und ein Online-Anmeldeformular sind unter [www.freiwillig-in-magdeburg.de](http://www.freiwillig-in-magdeburg.de) zu finden.

Birgit Burse

### NOTIERT

#### Tag der offenen Tür

Am 3. September lädt die Freiwilligenagentur von 10 bis 18 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Mit Kaffee und süßen Häppchen in der Hand können sich Interessierte in der Einsteinstraße 9 über Engagement-Angebote, die Arbeit der Freiwilligenagentur und aktuelle Projekte informieren. Haupt- und ehrenamtliche Team-Mitglieder freuen sich auf viele Gespräche.

#### Müllsammel-Sonntag

An jedem ersten Sonntag im Monat treffen sich die BUNDjugend und andere Motivierte, um das Ufer der Magdeburger Elbe von Müll zu befreien. Am 6. September ist der Startpunkt die Friedensbrücke am Süden des Elbauenparks. Nähere Infos gibt es unter Telefon 56307820 oder [www.bundjugend-sachsen-anhalt.de](http://www.bundjugend-sachsen-anhalt.de).

#### Fortbildung für Lernpaten

Kindern beim Lesen und Lernen zu helfen ist ein erfüllendes, aber auch sehr anspruchsvolles ehrenamtliches Engagement. Volkshochschule, Stadtbibliothek und Freiwilligenagentur bieten deshalb eine kostenfreie Fortbildungsreihe für Engagierte und Interessierte an. Das erste von neun Modulen startet am 14. September um 14 Uhr in der Volkshochschule. Weitere Infos gibt es unter 535477-0 oder [www.vhs.magdeburg.de](http://www.vhs.magdeburg.de).

#### Graffiti in Buckau

Das diesjährige ErntefunkFest findet am 19. September im Buckauer Bahnhof statt. Zwischen 11 und 17 Uhr können Interessierte ab 13 Jahre an der Gestaltung der Wände mit neuen Graffiti mitwirken. Künstler geben eine Einführung in die Technik des Sprayens und zeichnen grobe Skizzen vor. Fragen sind an [erntefunkfest@gmail.com](mailto:erntefunkfest@gmail.com) möglich.

#### Aktionstag im Öko-Garten

Am 25. September öffnet der Ökogarten des BUND in der Klosterwuhne 27a seine Pforten für die breite Öffentlichkeit. Ab 15 Uhr gibt es geführte Rundgänge für Interessierte sowie verschiedene kleine Arbeitseinsätze. Der Aktionstag ist bis 20 Uhr geplant. Weitere Infos gibt es unter [www.bund-sachsen-anhalt.com](http://www.bund-sachsen-anhalt.com).

### KONTAKT

Redaktion:  
[engagiert-in-magdeburg.de](mailto:engagiert-in-magdeburg.de)  
Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt. Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden:  
[redaktion@engagiert-in-magdeburg.de](mailto:redaktion@engagiert-in-magdeburg.de)  
Redaktionsschluss:  
jeweils der 15. des Monats

### Vorgestellt: Menschenzauber e.V.

Die Engagierten im Verein Menschenzauber e.V. organisieren Fotoshootings Menschen in außergewöhnlichen Lebenssituationen. Anja Stielke ist eine von ihnen.

#### Was ist das Besondere am Verein Menschenzauber e.V.?

Menschen mit Beeinträchtigungen werden oft als anders angesehen und sogar gemieden. Sie haben es schwerer, in der Gesellschaft angenommen zu werden, verlieren manchmal sogar ihren Mut und ihre Hoffnung. Dabei verdienen sie genau denselben Respekt, den wir alle erwarten. Deshalb schaffen wir für sie mit unseren Fotoshootings zauberhafte Momente, weil Bilder Freude machen. Bei uns stehen besondere Menschen im Rampenlicht, also Kinder und Erwachsene in Lebenssituationen, die für Außenstehende „nicht normal“ erscheinen. Wer dann vor unseren Kameras steht, ist ganz verschieden: Kinder, die im Heim aufgewachsen sind, Jugendliche mit einer herausfordernden Krankheitsgeschichte oder Erwachsene, die ein Trauma erlitten haben.

#### Was passiert bei einem solchen Fotoshooting?

Wir wollen jedem zeigen, dass er wirklich stolz auf sich sein kann. So haben wir nach einer corona-

bedingten Pause Anfang August Familien auf das Mana-Fest eingeladen. Die Familien hatten die Gelegenheit, sich mit Wolfhunden oder Seelen-Eulen, Elfen, Feen und anderen Fabelwesen fotografieren zu lassen. Für November verlosen wir Plätze für unser Harry-Potter-Shooting. Zu viel sei noch nicht verraten, doch können Groß und Klein sich auf Hedwig, den sprechenden Hut und Cosplayer, die als Harry, Hermine oder Bellatrix LeStrange verkleidet sind, freuen. Auch für 2021 sind bereits die Vorbereitungen im Gange. So wird am 3. Juli 2021 unser großes Sommerfest stattfinden, was dieses Jahr leider ausfallen musste. Auch das Mana-Fest und viele weitere Einzelshootings und Großveranstaltungen sind geplant.

#### Wie kann man Euch unterstützen?

Wir freuen uns immer über Kontakte und Kooperationen mit alten und neuen Partnern. Neben weiteren Vereinsmitgliedern suchen wir auch immer Interessierte, die im Bereich Organisation, Kinder-Entertainment oder Fotografie tätig sein möchten. Anfragen sind unter [www.menschenzauber.de](http://www.menschenzauber.de) oder per Mail an [info@menschenzauber.de](mailto:info@menschenzauber.de) möglich.

Birgit Burse



Mitglieder des Vereines Menschenzauber. Foto: Menschenzauber e.V.

### Engagementangebot: Herz-Botschafter für Magdeburg

Die Deutsche Herzstiftung mit Sitz in Frankfurt/Main ist die größte unabhängige, gemeinnützige Anlaufstelle für Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie informiert deutschlandweit über Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Herzkrankheiten und fördert eine patientennahe Forschung.

Derzeit sucht die Stiftung Freiwillige in Magdeburg, die diese Anliegen unterstützen möchten. Zu den Aufgaben gehört unter anderem die Verteilung von Informationsmaterial an Ärzte und Kliniken. Als Botschafter der Herzstiftung organisieren die Ehrenamtlichen Veranstaltungen oder betreuen Informationsstände



für Interessierte und Patienten bei Gesundheitstagen und Messen. Die Freiwilligen sollten mindestens 25 Jahre alt sein und am Thema interessiert sein.

Kontakt: Petra Gast-Waldtmann, Telefon 069/955128129, E-Mail [gast-waldtmann@herzstiftung.de](mailto:gast-waldtmann@herzstiftung.de), [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)

### Anerkennung und Wertschätzung für Freiwillige

Viele Engagierte entscheiden sich für ein freiwilliges Engagement, weil sie etwas Sinnvolles tun und ihr Umfeld aktiv mitgestalten wollen. Ehrliche Wertschätzung für dieses Tun ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass ein Engagement über einen längeren Zeitraum fortgeführt wird. Dabei ist nicht unwesentlich, wer seine Anerkennung ausdrückt. Lernpaten zum Beispiel, die Dankbarkeit von den Kindern im Hort erfahren, von der Leitung aber weitgehend ignoriert werden, ziehen sich mit großer Wahrscheinlichkeit irgendwann frustriert zurück, weil sie mit Recht auch vom Team als

kompetente Partner wahrgenommen werden wollen. Die meisten Organisationen wissen ihre ehrenamtlichen Helfer auch sehr zu schätzen, ohne die viele Angebote nicht oder nur eingeschränkt möglich wären. Aber im hektischen Alltag geht das persönliche, direkte Dankeschön doch vielleicht öfter unter. Umfragen belegen, dass fehlende Wertschätzung im Alltag nicht selten ein maßgeblicher Grund ist, dass Engagement zu beenden, obwohl die Freiwilligen mit der Tätigkeit selbst zufrieden sind. Dabei können schon kleine Gesten große Wirkungen erzielen, von der freundlichen, persönlichen

Begrüßung in der Einsatzstelle über die Tasse Kaffee in der gemeinsamen Pause bis zur kleinen Aufmerksamkeit zum Geburtstag. Natürlich verpufft die Wirkung, wenn das Dankeschön nicht authentisch erscheint und nur als lästige Pflicht abgehakt wird. Deshalb kommt es darauf an, eine Kultur der Wertschätzung für das gesamte Team zu etablieren, die haupt- UND ehrenamtliche Mitarbeiter einschließt, und von allen mitgetragen wird. Dabei auf unterschiedliche Erwartungen einzugehen, ist machbar und wünschenswert. Schließlich sind

manche begeistert, in einem Presseartikel erwähnt oder für eine Auszeichnung beim Oberbürgermeister eingeladen zu werden. Andere freuen sich eher über eine Kinokarte oder eine Tafel Schokolade, einfach mal so zwischendurch. Denn Anerkennung bedeutet in erster Linie ernst genommen zu werden. Wenn Freiwillige die Möglichkeit haben, den Alltag einer Einrichtung tatsächlich mitzugestalten, eigene Ideen einbringen können und als Teil des Teams akzeptiert werden, dann ist es sicher kein großes Problem, wenn der Blumengruß zum Geburtstag mal vergessen wird. Birgit Burse